



ANWENDUNGSDOKUMENT

**Mineralwolle-Dämmstoffe nach EN 13162 für die
Verwendung in Wärmedämmverbundsystemen (WDVS)**

weber.therm MW 035 Fassade express Putzträgerplatte

Herausgegeben von:



Saint-Gobain ISOVER G+H AG
Schanzenstr. 84
D-40549 Düsseldorf

Mitgetragen von:



Sachverständigenbüro
Ingenieurgesellschaft Bauforschung Keßler & Oberhaus mbH
Hans-Tombrock-Straße 1
44263 Dortmund



Forschungsinstitut für Wärmeschutz e.V. München
FIW München
Lochhamer Schlag 4
82166 Gräfelfing



Qualitätszeichen für WDVS-Dämmstoffe aus Mineralwolle

Eingetragene Zertifizierungsmarke beim EUIPO
(Europäisches Amt zum Schutz geistigen Eigentums)

ANWENDUNGSDOKUMENT

Mineralwolle-Dämmstoffe nach EN 13162 für die Verwendung
in Wärmedämmverbundsystemen (WDVS)

weber.therm MW 035 Fassade express Putzträgerplatte



Einleitung

Zur Umsetzung des EuGH-Urteils RS C-100/13 erfolgt eine Novellierung der Musterbauordnung (MBO) und die Einführung einer Musterverwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV-TB).

Diese sehen die Erteilung von allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen (abZ) / allgemeinen Bauartgenehmigungen (aBG) für harmonisierte Bauprodukte nicht mehr vor.

Vor diesem Hintergrund wurden die Prüfungen und Bewertungen der o.g. Produkte nach dem bekannten Prüfumfang für Produkte zur Anwendung im WDVS mit bauaufsichtlichen Zulassungen / allgemeinen Bauartgenehmigungen durchgeführt.

Die o.g. Produkte werden in Anlehnung an die Regelungen von allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen / allgemeinen Bauartgenehmigungen für Wärmedämmstoffe für die Anwendung im WDVS durch das FIW München im Rahmen eines freiwilligen Zertifizierungsprogrammes zertifiziert.

Das „Zertifizierungsprogramm für WDVS-Dämmstoffe aus Mineralwolle“ beinhaltet die Anforderungen bestehender Zulassungen an die werkseigene Produktionskontrolle und die Fremdüberwachung. Der oben genannte Gegenstand wird hiermit allgemein bewertet und die Anwendung im WDVS beschrieben.

Folgende Dokumente liegen diesem Anwendungsdokument zugrunde:

- Ingenieurgemeinschaft Bauforschung Oberhaus mbH, Gutachterliche Stellungnahme Nr. 21.2.SGI.020 vom 10.09.2021: „weber.therm A100 MW-P, MW-DP WDVS“ und „weber.therm A200 MW-P, MW-DP WDVS“ mit der Mineralwolle-Dämmplatte „weber.therm MW 035 Fassade express“. „Erhöhung der Dübeltragfähigkeit in Abhängigkeit der Dämmstoffdicke $d \geq 120$ mm“
- Ingenieurgemeinschaft Bauforschung Oberhaus mbH, Untersuchungsbericht Nr. 09.2.96/1 vom 02.09.2010: „Standicherheit von Wärmedämm-Verbundsystemen mit Mineralwolle-Dämmplatten „weber.therm express 322“ (Eindübelplatte)“
- Ingenieurgemeinschaft Bauforschung Oberhaus mbH, Gutachterliche Stellungnahme Nr. 06.2.190 vom 10.08.2006: „Standicherheit und Gebrauchstauglichkeit der Wärmedämm-Verbundsysteme weber.therm A 100 und A 200 mit dem Klebemörtel „weber.therm 300“ und der Mineralwolle-Dämmplatte „weber.therm 332 express““
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-33.43-151: Wärmedämm-Verbundsysteme mit angedübelten und angeklebtem Wärmedämmstoff, DIBt. Berlin vom 18.12.2018

1. Anwendungsgegenstand und Anwendungsbereich

a. Anwendungsgegenstand
Das Anwendungsdokument erstreckt sich auf die werkmäßig hergestellten, beschichteten, kunstharzgebundenen Mineralwolle-Dämmstoffe (Mineralwolle-Platten)
i. weber.therm MW 035 Fassade express

b. Anwendungsbereich
Die unter 1.a genannten Produkte sind für die Verwendung in WDV-Systemen geeignet. Die Eigenschaften der jeweiligen WDV-Systeme obliegen den Angaben und Anforderungen des Systemanbieters an unsere Produkte und werden in diesem Anwendungsdokument nicht behandelt.

2. Bestimmungen für die Bauprodukte

a. Allgemeines
Bei Mineralwolle-Platten liegen die Fasern vorwiegend parallel zur Plattenoberfläche. Die Platten weber.therm MW 035 Fassade express setzen sich aus einer verdichteten Deckschicht und einer Unterschicht zusammen; mit Ausnahme der Dämmstoffe mit einer Dicke von weniger als 60 mm.

Die o.g. Produkte werden in Anlehnung an die Regelungen von allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen für Wärmedämmstoffe für die Anwendung im WDV durch das FIW München im Rahmen eines freiwilligen Zertifizierungsprogrammes zertifiziert. Das „Zertifizierungsprogramm für WDV-Dämmstoffe aus Mineralwolle“ beinhaltet die Anforderungen bestehender Zulassungen an die werkseigene Produktionskontrolle und die Fremdüberwachung.

Zusätzlich werden die Produkte nach KEYMARK überwacht und zertifiziert.

b. Eigenschaften der hier beschriebenen Mineralwolle-Dämmplatte weber.therm MW 035 Fassade express gemäß nachfolgender Tabelle 1

Tabelle 1

Eigenschaften	weber.therm MW 035 Fassade express
Dicke [mm]	60-200
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene [kPa] - der Gesamtplatte ¹⁾	≥ 3,5
- der Deckschicht ^{1) 2)}	≥ 9
Druckfestigkeit oder Druckspannung bei 10% Stauchung [kPa]	≥ 20
Rohdichte [kg/m³]	120
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ _p [W/(m·K)]	0,034
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ [W/(m·K)]	0,035
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl μ	1
Plattengröße [mm x mm]	800 x 415

1.) Die verdichtete Deckschicht ist mindestens 20 mm dick bzw. mindestens 1/3 der Gesamtplattendicke
2.) Jeder Einzelwert eines Prüfergebnisses muss den hier vorgegebenen Wert einhalten

Die Mineralwolle-Dämmstoffe erfüllen die Anforderungen an Baustoffe der Klasse A1 nach DIN EN 13501-1:2019-5 und zeigen keine Neigung zum kontinuierlichen Schwelen nach DIN EN 16733:2016-07.

Die Mineralwolle-Dämmplatten werden mit einer Haftbrücke in Form einer anorganischen Beschichtung auf beiden Seiten beschichtet. Die Oberseite bildet eine gelbe Beschichtung, welche zur Außenseite zeigt. Die Rückseite hat eine weiße Beschichtung und zeigt zur tragenden Wand.



3. Standsicherheit

Der Nachweis der Standsicherheit ist für die in diesem Anwendungsdokument genannten Produkte, beansprucht durch Winddruck $w_e \leq -2,20 \text{ kN/m}^2$ (Windsoglast), erfolgt.

Dies gilt für angeklebte und durch Dübel befestigte Mineralwolle-Dämmstoffe auf Mauerwerk und Beton mit oder ohne Putz. Der Nachweis zur Standsicherheit ist ggf. auch zusammen mit dem Nachweis der Standsicherheit des jeweiligen WDVS zu führen. Die für das WDVS geltenden Anforderungen und Informationen sind zu beachten. Die Windlasten ergeben sich aus den eingeführten technischen Baubestimmungen.

4. Bestimmungen für die Ausführung

a. Anwendung im WDVS

Bei Anwendung der Mineralwolle-Dämmstoffe müssen – unter Beachtung des Abschnitts 1.b. und 3 – der Anwendungsbereich und die Verarbeitungshinweise der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / allgemeinen Bauartgenehmigung für das jeweilige WDVS eingehalten werden, sofern dies nicht im Widerspruch zu diesem Anwendungsdokument steht. Hierbei sind jedoch die speziellen Regelungen zu den Dübeln zu beachten.

Die Beanspruchbarkeit der Dübel ist entsprechend dem Verankerungsgrund (Wand) der jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung für die Dübel zu entnehmen. Mögliche Verwendungsbeschränkungen in den Zulassungen der Dübel sind zu beachten. Alternativ dürfen auch Dübel mit europäischer technischer Zulassung (ETA) verwendet werden, die einen Tellerdurchmesser entsprechend den folgenden Bestimmungen aufweisen, eine Tragfähigkeit des Dübeltellers von mindestens 1,0 kN, eine Tellersteifigkeit von mindestens 0,30 kN/mm haben und der Einbau oberflächenbündig mit dem Dämmstoff (unter dem Gewebe oder durch das Gewebe) erfolgt.

Es dürfen nur Putzprodukte zum Einsatz kommen, die in der Zulassung des jeweiligen WDVS geregelt sind.

b. Befestigung der Mineralwolleplatten

Die Dämmplatten dürfen nur so eingebaut werden, dass die verdichtete Deckschicht (gelbe Beschichtung) der Dämmstoffplatte dem Untergrund abgewendet ist bzw. zur Außenseite (Unterputzseite) zeigt.

Die Mineralwolleplatten sind durch Auftragen einer umlaufenden Wulst am Plattenrand und Klebepunkten in der Mitte so mit Klebemörtel zu versehen, dass eine Verklebung von mindestens 40% erreicht wird.

Die weber.therm MW 035 Fassade express Dämmstoffplatte ist zur Klebeseite beschichtet (weiße Beschichtung). Damit darf der Klebemörtel auch vollflächig oder teilflächig auf den Untergrund aufgetragen werden. Bei vollflächigem Auftragen ist der Klebemörtel unmittelbar vor dem Ansetzen der Mineralwolleplatten mit einer Zahntraufel aufzukämmen. Bei teilflächigem Auftrag muss der Klebemörtel wulstförmig auf den Untergrund aufgetragen werden, so dass mindestens 50% der Fläche durch Mörtelstreifen bedeckt sind. Die Klebewülste müssen ca. 5 cm breit und in Wulstmitte mindestens 10 mm dick sein. Der Achsabstand der Klebewülste darf 10 cm nicht überschreiten. Die Dämmplatten sind unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, mit der beschichteten Seite in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen.



Foto: Matthias Duschner / Saint-Gobain Weber

Für die Befestigung der Mineralwolleplatten müssen – zusätzlich zur Verklebung – für den vorliegenden Untergrund und die Anwendung bei WDVS allgemein bauaufsichtlich zugelassene Dübel mit einem Tellerdurchmesser von mindestens 60 mm für eine Verdübelung durch das Gewebe, bzw. 90 mm für eine Verdübelung unter dem Gewebe verwendet werden.

Für die Anzahl und Anordnung der erforderlichen Dübel gelten Anlagen 1 bis 2. Die Dübel, die in der Plattenfläche gesetzt werden, müssen einen Mindestabstand des Dübelschafts zum Plattenrand von 150 mm und zu den anderen Dübelschaften von 200 mm aufweisen.

c. Weitere Informationen

Die Mineralwolle-Dämmstoffe sind durch geeignete Maßnahmen vor Feuchtigkeitsaufnahme zu schützen, insbesondere bei Lagerung auf der Baustelle und vor dem Aufbringen des Putzsystems. Beschädigte Putzträgerplatten sind auszusortieren und dürfen nicht eingebaut werden.

Saint-Gobain ISOVER G+H AG
02/2023

Anlagen

- Anlage 1: Dübeltragfähigkeitstabelle für die Formate 800 x 415 mm (Dicke 60-200 mm) für Dübeltellerdurchmesser 90 mm
- Anlage 2: Dübelbilder für weber.therm O35 Fassade express mit Format 800 x 415 mm, Größe 0,33 m², Verdübelung in der Plattenfläche

Der Vertrieb erfolgt über den Systemanbieter als Mineral-Dämmstoff für die Verwendung in einem Wärmedämmverbundsystem. Die oben gemachten Angaben sind nach bestem Wissen getätigt und spiegeln den Erfahrungs- und Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Auflage dar. Bitte beachten Sie, dass sich der Wissens- und Erfahrungsstand stets weiterentwickelt, sodass immer das neuste Anwendungsdokument verwendet werden sollte. Dieses können Sie unter folgender URL abrufen: www.isover.de/weber.therm-MW-035-fassade-express. Für die Angaben wird keine Garantie im Rechtssinne übernommen, soweit dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde. Das Anwendungsdokument kann die besonderen Bedingungen und Umstände der Verwendung im Einzelfall nicht einbeziehen, sodass das Produkt vor der Verwendung - auf die Eignung im Einzelfall - zu prüfen ist.

Stand: 02/2023

Saint-Gobain ISOVER G+H AG
Schanzenstr. 84
D-40549 Düsseldorf
Tel.: 0621 / 501 - 0
E-Mail: info@isover.de
Web: www.isover.de



Anlage 1:

Dübeltragfähigkeitstabelle für die Formate 800 x 415 mm (Dicke 60-200 mm) für Dübeltellerdurchmesser 90 mm

Dämmplattenformat 800 mm x 415 mm															
Dübel-position	Dübel-bild	Dicke mm	Dübel Teller Ø mm	N _{Rk} kN/Dübel	Charakteristische Windsoglasten W _{ek} (kN/m²), Dübelanzahl										
					0,45	0,60	0,75	0,90	1,00	1,20	1,25	1,35	1,50	1,80	2,20
Oberfläche	Fläche	60-119	90	≥ 0,60	3	3	6	6	6	6	9	9	9	9	12
				≥ 0,45	3	6	6	6	9	9	9	9	12	12	
Oberfläche	Fläche	120-200	90	≥ 0,75	3	3	3	4	4	5	5	6	6	9	12
				≥ 0,60	3	3	4	5	5	6	9	9	9	9	12
				≥ 0,45	3	4	5	6	9	9	9	9	12	12	

Hinweise:
Dübelanzahl entspricht der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-33.43-151
Dübelanzahl entspricht der gutachtlichen Stellungnahme 21.2.SGI.020

Anlage 2:

Dübelbild für weber.therm 035 Fassade express mit Format 800 x 415 mm,
Größe 0,33 m²,
Verdübelung in der Plattenfläche

Schema Dübel nur auf Plattenflächen [Dübel/m²]	Dübelanordnung	Schema Dübel nur auf Plattenflächen [Dübel/m²]	Dübelanordnung
3		4	
5		6	
9		12	

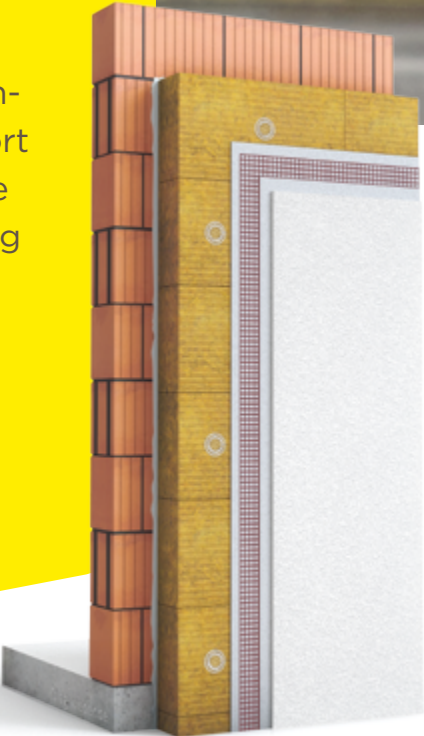


ECHTE
PROFIS KOMMEN
NICHT INS SCHWITZEN
weber.therm express

Das handliche Format der weber.therm MW 035 express macht die Platte besonders leicht und erleichtert den Transport auf dem Gerüst. Mit nur einem Dübel je Platte und der maschinellen Verklebung dämmen Sie bis zu **30 % schneller**.



Hier finden Sie alle Informationen sowie Technischen Merkblätter.



www.isover.de



SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG